



Einreicher:

Stadtverordneter Adler, Fraktion SPD

Betreff:

Schulradwegesicherheit in Potsdam

Erstellungsdatum 29.03.2017

Eingang 922: _____

Datum der Sitzung: _____

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Potsdam hat den Anspruch, eine familienfreundliche Fahrradstadt zu sein. Doch unsere Radwege sind nicht immer durchgängig gut ausgebaut, verkehrssicher und kindgerecht. Auch unsere Kinder nutzen das Fahrrad, um ihre täglichen Wege zurückzulegen, hier insbesondere den Weg zur Schule. Im Januar 2017 (17/SVV/0005) habe ich gefragt, ob das Potsdamer Schulwegsicherheitskonzept aus dem Jahr 2009, das zurzeit überarbeitet wird, Fragen der Sicherheit von Schulradwegen behandelt.

Die Antwort der Stadt dazu war, dass im Zuge der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes auch eine Abstimmung zur Schulwegsicherheit mit dem Fachbereich Bildung und Sport erfolgt. Diese Antwort ließ die Annahme zu, dass das Thema sichere Schulradwege in der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes berücksichtigt wird. Das überarbeitete Radverkehrskonzept für Potsdam soll heute in der SVV beschlossen werden. Ich habe dort jedoch keine Aussagen zu Schulradwegsicherheit gefunden.

Deshalb frage ich den Oberbürgermeister:

Wie und in welchem Konzept können wir erreichen, dass wir uns über die Sicherheit von Schulwegen per Fahrrad Gedanken machen?

Unterschrift